

aus: DHB, 9. August 2012

Maler regelt Umzug gleich mit

NETZWERK: Die Handwerkskammer Münster hat zusammen mit dem INFA-ISFM e. V. den Verein „ServiceWelten – Ihr Handwerks- und Dienstleistungsnetzwerk“ ins Leben gerufen. Daran können sich Betriebe aktiv beteiligen.

Die Nachfrage nach Handwerks-, Pflege- und haushaltsnahen Dienstleistungen aus einer Hand, also einer zentralen Anlaufstelle, ist groß. Unter Federführung der Handwerkskammer Münster haben Unternehmen aus verschiedenen Handwerksberufen und Dienstleistungsbereichen den Verein „ServiceWelten – Ihr Handwerks- und Dienstleistungsnetzwerk“ gegründet. Aufgabe des Vereins ist es, die Bildung lokaler Netzwerke und deren Arbeit vor Ort zu unterstützen. Durch die Zusammenarbeit erhalten die beteiligten Unternehmen die Chance, Kräfte und Kompetenzen zu bündeln, ihre Angebote attraktiver zu gestalten und somit die Zufriedenheit ihrer Kunden zu sichern.

ServiceWelten-Vorstand Markus Maßmann, Inhaber eines Malerbetriebs in Lüttinghausen, ist vom Vorhaben seines Vereins überzeugt. „Der Bedarf an haushaltsnahen Handwerks- und Dienstleistungen ist riesig“, weiß Markus Maßmann. Er stützt sich auf Studien, die belegen, dass in Gesellschaften mit zunehmend älteren Menschen und veränderten Sozialstrukturen der Bedarf an personen- und haushaltsnahen Dienstleistungen stetig zunimmt. Familien werden kleiner und Single-Haushalte oder Haushalte, in denen beide Partner einen Beruf ausüben, mehren sich. Oftmals sind die Zeitbudgets zu knapp, um Arbeiten im und rund ums Haus selbst auszuführen. Auch die Generation 50plus kann es sich leisten, handwerks- und haushaltsnahe Dienstleistungen einzukaufen.

Dienstleistungen aus einer Hand sind vor allem für älter werdende Menschen ein wertvolles Gut. Ihnen kommt es entgegen, wenn sie nur einen Ansprechpartner und eine zentrale Anlaufstelle für ihr Anliegen haben und sich nicht im Dschungel der Anbieter die passenden Handwerker und Dienstleister suchen müssen. „Hilfsbedürftige Menschen wissen es zu schätzen, wenn ihnen der Pflegedienst einen Handwerker empfiehlt und zum Beispiel seniorengerechte Umbaumaßnahmen vermittelt,“ be-



Bei den „ServiceWelten“ greifen Dienstleistungen verschiedener Partnern ineinander

richtet Malermeister Maßmann aus eigener Erfahrung. Vertrauen und Qualität spielen bei den Empfehlungen eine wichtige Rolle. Ein Unternehmer empfiehlt nur einen Handwerker und Dienstleister, von dessen Leistung und Zuverlässigkeit er überzeugt ist. Andernfalls würde er seinem eigenen Image schaden. Und der Kunde kann sich sicher sein, dass er mit der Vermittlung gut beraten und in guten Händen ist.

Demografischer Wandel als Chance

Markus Maßmann sieht den demografischen Wandel nicht nur als Herausforderung, sondern auch als Chance an. Denn durch die Zusammenarbeit der Unterneh-

men aus verschiedenen Bereichen verbessert sich die Wettbewerbsfähigkeit aller Netzwerkpartner. Gerade kleine und mittlere Unternehmen haben so die Möglichkeit, neue Märkte zu erschließen. Durch Vernetzung und Kooperation können sie ihre Angebote attraktiver gestalten und gemeinschaftlich neue Dienstleistungen entwickeln. So wird die Zufriedenheit der Kunden verbessert. Beispiele, wie und in welchen Bereichen Unternehmen zusammenarbeiten und ihren Kunden Mehrwerte bieten können, gibt es zahlreich. „Man muss nur um die Ecke denken und Unternehmen zusammenführen, die Zusammenarbeit anstoßen“, erklärt Maßmann. Genau

hier setzt der Verein an, der im Rahmen des von der EU und dem Land Nordrhein-Westfalen geförderten Projektes „Entwicklung eines (Pilot)Clusters Consumer Facility Management – ConFM“ gegründet wurde. In dem Projekt verfolgen die Handwerkskammer Münster und ihre Partner das Ziel, im Münsterland und in der Emscher-Lippe-Region flächendeckend regionale Netzwerke zu etablieren.

Malermeister Markus Maßmann hat in seiner Heimatstadt eine Reihe von Netzwerkpartnern aus verschiedenen Bereichen personen- und haushaltsbezogener Dienstleistungen für seinen Verein begeistern können. „Wenn der Maler Ihre Wohnung renoviert, liegt es doch nahe, dass er für Sie in dieser Zeit in Zusammenarbeit mit einem Reisebüro einen Urlaub organisiert oder mit einem Umzugsunternehmen Ihren Umzug regelt,“ so Maßmann. Neben dem Malermeister haben sich dem Netzwerk Lüttinghausen unter anderem ein Fliesenlegermeister, ein Physiotherapeut, ein Tischlermeister, ein Gartenbauer sowie ein Anbieter haushaltsnaher Dienstleistungen angeschlossen. Sie wollen ihre Kräfte bündeln, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und ihren Kunden Mehrwerte zu bieten. Die „ServiceWelt Lüttinghausen“ ist eine von rund 25 regionalen ServiceWelten, die zurzeit im gesamten Kammerbezirk Münster entstehen. Seit Gründung des Vereins im Oktober 2011 haben sich rund 100 Mitglieder aus den Bereichen Handwerk, Pflege- und haushaltsnahe Dienstleistungen zur kooperativen Zusammenarbeit entschlossen. Der Verein unterstützt sie mit Maßnahmen und Aktivitäten. So steht den Mitgliedern künftig ein Werkzeugkoffer mit Instrumenten zur Verfügung, um die kooperative Zusammenarbeit zu festigen und die Bildung der lokalen Verbände zu stärken. Kontakt: ServiceWelten e.V., c/o Handwerkskammer Münster, Bismarckallee 1 in Münster, Tel.: 0251/ 5203-328, Fax: 0251/ 5203-408, E-Mail: info@servicewelten.net ServiceWelten.net